

CHRISTIAN GERHAHER Bariton

Während seiner Studienzeit bei Paul Kuen und Raimund Grumbach besuchte Christian Gerhaher an der Münchner Hochschule für Musik die Operschule und studierte dort gemeinsam mit seinem festen Klavierpartner Gerold Huber Liedgesang bei Friedemann Berger. Neben einem Medizinstudium rundete er seine stimmliche Ausbildung in Meisterkursen bei Dietrich Fischer-Dieskau, Elisabeth Schwarzkopf und Inge Borkh ab. Inzwischen ist Christian Gerhaher selbst ein passionierter Lehrer und unterrichtet in Meisterklassen beim Aldeburgh Festival, an der Yale University, im Amsterdamer Concertgebouw, bei den Schwetzingen Festspielen oder gibt im Rahmen einer Honorarprofessur workshops an der Münchner Musikhochschule.

Wie kaum ein anderer setzt er gemeinsam mit Gerold Huber Maßstäbe in der Liedinterpretation - ihre Aufnahmen sind preisgekrönt. Das Schubert-Album „Abendbilder“ erhielt den berühmten Gramophone Award 2006, im selben Jahr wurde Christian Gerhaher beim Schleswig-Holstein Musikfestival der NDR Musikpreis verliehen. 2009 ist ein Jahr vieler Auszeichnungen: Für das Schumann-Album „Melancholie“ wurde er sowohl mit dem Echo Klassik als „Sänger des Jahres“ als auch mit dem BBC Music Award geehrt, darüber hinaus wurde er mit dem renommierten Rheingau Musikpreis ausgezeichnet.

Das Liedduo ist auf den Bühnen der internationalen Liedzentren zu erleben: In der Londoner Wigmore Hall, im Concertgebouw Amsterdam, in der Kölner und Berliner Philharmonie, in Konzerthaus und Musikverein in Wien. Christian Gerhaher ist regelmäßiger Gast bei Festivals wie den Schwetzingen Festspielen und dem Rheingau Musik Festival, den Wiener Festwochen, dem Klangbogenfestival, dem Maggio Musicale Fiorentino, den London Proms, dem Edinburgh und Lucerne Festival oder in den USA bei den Festivals in Aspen und Tanglewood. Die Liederabende der Saison 09/10 sind den Liedern Gustav Mahlers gewidmet, die das Duo nach London, Amsterdam, Köln, Dortmund, Madrid, München, nach Venedig und Turin und wieder zum Rheingau Musik Festival führen.

Neben seiner hauptsächlichen Arbeit im Konzert- und Liedbereich ist Christian Gerhaher in ausgewählten Opernproduktionen zu erleben, immer wieder z. B. am Frankfurter Opernhaus, dem er besonders eng verbunden ist. Unter Riccardo Muti sang er 2006 den *Papageno* bei den Salzburger Festspielen (als DVD bei Decca erschienen). Als *Prinz von Homburg* gastiert er in Henzes gleichnamiger Oper am Theater an der Wien, als *Wolfram* am Teatro Real in Madrid, an den Staatsopern von Wien und München und am Royal Opera House Covent Garden in London. Die Saison 2010/11 beginnt er mit dem *Grafen* aus Mozarts *Figaro* ebenfalls in München. In fernerer Zukunft stehen Partien wie *Eisenstein* oder *Pelléas* – beides in Frankfurt – und der *Posa/Don Carlos* in Toulouse an.

Seine Zusammenarbeit mit Dirigenten wie Nikolaus Harnoncourt, Herbert Blomstedt, Heinz Holliger, Simon Rattle, Kent Nagano, Mariss Jansons, Bernard Haitink, Pierre Boulez und Christian Thielemann führt ihn in die bedeutenden Konzertsäle der Welt. Seine intensive Beschäftigung mit der Musik Gustav Mahlers brachte ihn mit Riccardo Chailly (*Wunderhornlieder* mit dem Gewandhausorchester Leipzig), Daniel Harding (*Das Lied von der Erde* mit dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks) und Gustavo Dudamel (*Lieder eines fahrenden Gesellen* an der Mailänder Scala) zusammen. Zu den Orchestern, die Christian Gerhaher regelmäßig einladen, zählen darüber hinaus der Concentus musicus Wien, die Berliner, Münchner und Wiener Philharmoniker oder das Royal Concertgebouw Orchestra. Auch außerhalb Europas ist er bei den großen Orchestern zu Gast, so beim NHK Symphony Orchestra, dem Boston Symphony Orchestra, dem Cleveland Orchestra oder dem Chicago Symphony Orchestra.

Als Exklusiv-Partner veröffentlicht Christian Gerhaher seine CDs bei Sony Music (Ausnahmen in Klammern). Mit seinem Klavierpartner Gerold Huber liegen Schumann-, alle Schubert-Zyklen sowie viele andere Liederinspielungen vor – wie beispielsweise die CD „Terezín/Theresienstadt“ mit Anne Sophie von Otter (Deutsche Grammophon). Darüber hinaus kann man Christian Gerhaher auf CDs mit Orchesterwerken hören: Mendelssohns *Elias* mit dem Gewandhausorchester und Herbert Blomstedt, Orffs *Carmina burana* mit den Berliner Philharmonikern und Simon Rattle (EMI), Mahlers *Lied von der Erde* mit dem Montreal Symphony Orchestra unter Kent Nagano. Unter Nikolaus Harnoncourt liegen Einspielungen beider Oratorien und der Oper *Orlando paladino* von Joseph Haydn, von Bachs *Weihnachtsoratorium* sowie Schumanns *Das Paradies und die Peri* und *Szenen aus Goethes Faust* mit dem Concertgebouw Orkest (auf dessen eigenem Label RCO live) vor. Im Frühjahr 2010 wird Christian Gerhaher ein zweites Mal *Carmina burana* aufnehmen, diesmal mit Chor und Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks unter Daniel Harding (Deutsche Grammophon). Im Oktober 2009 erscheint die neue CD mit Gerold Huber mit Liedern von Gustav Mahler, darunter die „Lieder eines fahrenden Gesellen“ und die „Rückert-Lieder“.

Christian Gerhaher und seine Frau leben mit ihren drei Kindern in München.